

Berlin/Hannover, 19.03.2020

Pressemitteilung

„Lichtblicke“- Deutschlandfunk-Gottesdienst mit EKD-Ratsvorsitzendem

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, predigt im Rundfunkgottesdienst am Sonntag Lätare, 22. März 2020, aus der Auferstehungskirche der Baptistengemeinde Bremen-Lesum live im Deutschlandfunk ab 10.05 Uhr.

Wegen der Ansteckungsgefahr durch das Corona-Virus sind Zusammenkünfte auch in Kirchen untersagt. Deshalb wird der Gottesdienst zwar ohne Gemeinde in der Kirche, aber durch die Rundfunkübertragung mit einer großen Hörergemeinschaft deutschlandweit gefeiert.

Der Sonntag Lätare, der 4. Sonntag der Passionszeit, an dem dieser Gottesdienst gefeiert wird, wird auch das „kleine Ostern“ genannt. „Lätare“ heißt: Freut euch! In der Predigt des EKD-Ratsvorsitzenden wie in der Liturgie soll die Osterfreude aufscheinen, mitten in der Passionszeit, in der an Jesu Leiden gedacht wird: Wie kann sich Dunkelheit in Hoffnung und Freude wandeln? Angesichts der Verunsicherung durch das Corona-Virus erzählen Menschen aus der Gemeinde davon, was für sie persönlich Lichtblicke sind.

Musikalisch wird der Gottesdienst aus Bremen gestaltet von Kantor Felix Mende und Mitgliedern der Kantorei der evangelisch-lutherischen Nachbargemeinde St. Martini. Die Gemeinden leben gute ökumenische Nachbarschaft, die auch in diesem Gottesdienst zum Ausdruck kommt. Die Baptistengemeinde Bremen-Lesum gehört zum Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden.

Pressestelle der EKD
Carsten Splitt